

Lärmstudie in Süd Australien will die neurologischen Auswirkungen der Emissionen von Windparks feststellen.

geschrieben von Andreas Demmig | 17. Februar 2018

Australien kann seine ethischen Akustikingenieure an einer Hand abzählen. Die meisten von ihnen haben ihre Seelen vor 30 Jahren für eine handvoll Silberstücke an die Windindustrie verkauft.

Männer wie Steven Cooper, Dr. Bob Thorne und Les Huson zeigen die Ethik und Integrität, die man mit einer gelernten Profession verbindet. Aber es gibt viele andere, die Dollars über ihren Anstand stellen und die alles tun und sagen, was ihre Sponsoren aus der Windindustrie ihnen vorgeben, bis hin zu fiktiven Werten in gefälschten Lärmschutz-Gutachten: [2] ‚Berater‘ der Pacific Hydro & Acciona Acoustic: Falsche Lärmschutzgutachten für die von den Vorgaben abweichenden Windparks.

Auf der Seite der wenigen Aufrechten ist Adelaides Professor Colin Hansen zu finden, einer der wahren Gelehrten der Natur. Colin gab seiner Tochter Dr. Kristy Hansen, Dozentin am College of Science and Engineering der Flinders University, mehr als nur seine Gene weiter.



Dr. Kristy Hansen, Flinders University,
Messaufbau im Schlaflabor

Dr. Kristy Hansen, ist nicht nur mit den guten wissenschaftlichen Eigenschaften ihres Vaters ausgestattet, sondern ist auch bestrebt, die genaue Ursache für die nachteiligen gesundheitlichen Auswirkungen, einschließlich der Schlafstörungen, zu ermitteln, unter denen die Anwohner von Windparks leiden.

Wir berichteten hier über eine ihrer gemeinsamen Anstrengungen: [3] „Außerplanmäßige“ Stilllegung von Windparks zeigt niederfrequenten Lärmeinfluss bei Waterloo, South Australia“

Kristy hat sich nun mit einem Schlafspezialisten zusammengetan (Peter Catcheside vom Adelaide Institute for Sleep Health, College of Medicine

und Public Health), um die Auswirkungen von unaufhörlichem, durch Windkraftanlagen erzeugtem niederfrequenten Lärm und Infraschall auf den Schlaf zu erfassen und dies auch aus neurophysiologischer Sicht.

Der Zusammenhang zwischen pulsierendem, niederfrequentem Windradlärm und neuro-physiologischen Effekten wurde bereits vom Max-Planck-Institut in Deutschland festgestellt [4] Windpark-Opfer: Deutsche Forschung bestätigt, Infrasound-Exposition verursacht Stress, Schlafstörungen und mehr

[und auch vom Umweltbundesamt Machbarkeitsstudie 40/2014]

Inzwischen sind Kristy und ihr Team soweit, um die Untersuchungen vom Labor ins Feld zu bringen.

Die fünfjährige Studie der Flinders University untersucht die Auswirkungen von Windparks auf die Gesundheit

ABC Radio (Australian Broadcasting Corporation),
Sara Garcia, 25 January 2018

Eine Studie über Lärm durch Windparks, die an der Flinders University in Adelaide durchgeführt wird, soll herausfinden, wie sich dieser Lärm auf die Gesundheit der Menschen auswirkt.

Professor Peter Catcheside vom Adelaide Institute für Schlafforschung der Flinders University sagte gegenüber ABC Radio Adelaide, er hoffe, dass das Projekt Fragen zum umstrittenen Thema der gesundheitlichen Auswirkungen von Windparks auf Menschen beantworten könne.

„Wir haben uns diesen Bereich vorgenommen, weil wir erkannt haben, dass es eine andauernde Debatte gibt und dass es in diesem Bereich einige unbeantwortete Fragen gibt, für die wir uns kompetent fühlen und wir könnten dazu beitragen, diese Debatte ins Reine zu bringen“.

Worum geht es in der Studie?

Die Windpark-Lärmstudie wird erstmals direkte Aufnahmen von Gehirnwellen und kardiovaskuläre Messungen während des Schlafes der Probanden machen, um die Auswirkungen verschiedener Geräusche zu beurteilen.

Die Studie, die aus drei Teilen besteht, umfasst eine Studie zu Schlaf und Lärm bei Menschen, die von Windparklärm betroffen sind, sowie eine Laborstudie zur Untersuchung von Geräuscheffekten in einer kontrollierten Schlaf- und Geräuschumgebung.

„Wir konzentrieren uns vor allem auf die Schlafelemente. Wir denken,

wenn es gesundheitliche Beeinträchtigungen gibt, sind die wahrscheinlichste Erklärung dafür Schlafstörungen. Bislang hat sich jedoch niemand wirklich ausführlich genug um die Details beim Schlafen gekümmert“, sagte Professor Catcheside.

„Schlaf ist ziemlich schwer zu messen und der einzige Weg das zu tun ist, ihn mit Elektroden an den Köpfen der Menschen zu messen ... das sind herausfordernde Studien, und ich denke, deshalb wurden sie bis jetzt nicht gemacht.

Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Frage, ob sich der Lärm von Windkraftanlagen von anderen Lärmbelästigungen in Bezug auf das Ausmaß der Schlafstörung unterscheidet. Wir wissen das es unzweifelhaft ist, dass Lärm den Schlaf stört.“

Professor Catcheside sagte, dass der größte Teil des Experiments die Laborstudie sein wird, die den Schlaf von Menschen messen wird. Solche die von Windradlärm betroffen sind und solche, die nicht betroffen sind.

Das Ganze in einer kontrollierten Umgebung, in der die Schlafspezialisten in verschiedenen Nächten verschiedene Geräusche abspielen werden.

„Was wir erkennen werden, ist der spezifische Einfluss von Windradlärm im Vergleich zu anderen Geräuschen beim menschlichen Schlaf. Wir machen objektive Messungen des Schlafes, um zu sehen, wie gut Menschen in dieser Umgebung schlafen und wann und wie Schlaf durch diskrete Lärmereignisse fragmentiert und gestört wird.“

Gibt es etwas Einzigartiges am Lärm von Windrädern?

Laut Dr. Kristy Hansen, Maschinenbauingenieurin und Dozentin an der Flinders Universität – ja.

Dr. Hansen hat sich in den letzten fünf bis sechs Jahren auf Windparks und deren akustische Emissionen konzentriert. Der Lärm, der von Windparks erzeugt wird, ist niederfrequent, was in einem typischen australischen Wohnort leicht zu hören ist.

„Die Geräusche von unter Last laufenden Windrädern, wenn diese ihr Haus erreichen, werden sehr stark von niedrigen Frequenzen dominiert. Es ist fast so, als ob Sie in der Nähe einer Konzertaufführung wohnen, weit genug weg um die Musik nicht zu hören, jedoch noch nah genug um das „buuf, buuf, buuf“ der Bässe mitzubekommen. Das ist also eine ähnliche Sache.“ erklärt Dr. Hansen.

„Ähnlich wie der Bass bei einem Konzert, sind die Geräusche nicht

gleichmäßig. So , als ob Sie in einem Hotel sind, einem sehr billigen Hotel und da ist ein lauter Kühlschrank, und es brummt und dann ist das nicht nur nervig, weil es ein Brummen ist, sondern stellen Sie sich vor, dass jemand es auch noch jede Sekunde ein- und ausschaltet.

Das ist die Art von Lärm, über die wir sprechen – also selbst wenn der Lärm nicht besonders laut ist, allein die Art des Lärms [und der Unterschied zur ansonsten sehr leisen Umgebung], macht es ihn besonders nervig.“

Durchdringt diese Art von Lärm eine Hauswand?

Die kurze Antwort darauf ist wiederum – ja.

„Eine Hauswand [oder ein geschlossenes Fenster] wird einiges davon blockieren, aber nicht alles und sicherlich wird ein Haus den typischen Verkehrslärm, Hoch- und Mittelfrequenzrauschen, wirksamer blockieren“.

Dr. Hansen sagte, die aktuellen Umweltgesetze gehen davon aus, dass Lärm, wie er von Windturbinen herrührt, durch das Haus [und geschlossene Fenster] blockiert wird.

„Es wird davon ausgegangen, dass das Haus den Lärm von Windrädern genau so blockiert, wie den Verkehrslärm.

In diesem Stadium unserer Erkenntnisse, ist es schwer zu sagen, wie weit man weg sein muss, um nicht betroffen zu sein, weil unsere aktuelle Forschung mehr die menschliche Reaktion auf den Lärm hin untersucht.

Aber in Bezug auf die Messung des Lärmpegels haben wir einen Unterschied festgestellt, wenn kein Wind weht oder ein Windpark in einer Entfernung von 9 Kilometer unter Last steht.“

Wann werden wir Ergebnisse haben?

Es könnte noch einige Jahre dauern, bevor die Ergebnisse unserer Studie veröffentlicht werden. [Im verlinkten Bericht der **ABC-Radio** ist von fünf Jahren die Rede]

„Wir müssen auf die Beweise warten, bevor wir wirklich hieb- und stichfeste Schlussfolgerungen ziehen können“, sagte Professor Catcheside.

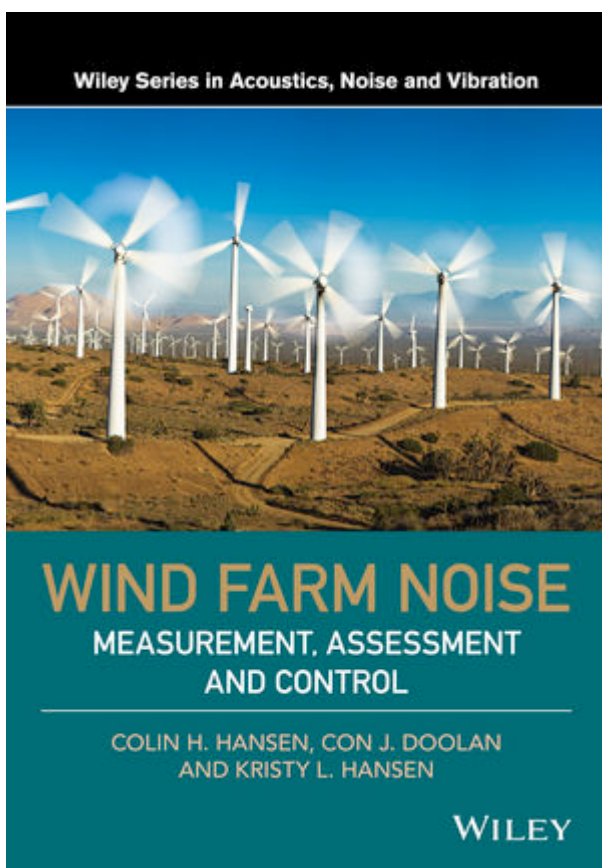
„Wir hoffen, dass es einige Elemente im Projekt geben wird, die wir bis dahin veröffentlichen können, aber im Grunde sind wir nicht in der Lage, Ergebnisse zu veröffentlichen, bis wir eine vollständige

Studie haben, die bestimmte Fragen auf die eine oder andere Art beantworten.“

Professor Catcheside erklärte, das Projekt ist eine unabhängige Studie, die vom National Health and Medical Research Council finanziert wurde.

„Das Projekt durchläuft das australische Peer-Review-System, was ein sehr schwieriges Umfeld ist, um Fördermittel zur Unterstützung dieses Forschungsbereichs zu erhalten. Im Wesentlichen gewährleistet dieser Prozess, dass nur hochqualitative Wissenschaft finanziert wird, um berechnete und bislang unbeantwortete Fragen zu beantworten.“

ABC-Radio



Colin H. Hansen, Con J. Doolan, Kristy L. Hansen haben ein Buch herausgebracht, über Messung, Bewertung und Regulierung von Lärmemissionen von Windkraftanlagen

ABC Radio ist in Australien als Windkult-Zentrum bekannt, so dass es bemerkenswert ist, dass die Hansen / Catcheside-Studie überhaupt eine Berichterstattung erhielt. Für weitere Informationen zur Studie klicken Sie hier

Ihre Einflussnahme in South Australia betrifft auch ABC Radio 891, das normalerweise wie eine „begrünte“ Version von Radio Moskau klingt. Hier ist die Tonaufnahme ihres 28-minütigen Interviews (Mitschrift darunter):

Erschienen auf stopthesethings am 14.02.2018

Übersetzt durch Andreas Demmig

<https://stopthesethings.com/2018/02/14/south-australian-wind-turbine-noise-study-targets-neurological-effects-on-sleep/>

[1] Three Decades of Wind Industry Deception: A Chronology of a Global Conspiracy of Silence and Subterfuge

[2] Pacific Hydro & Acciona's Acoustic 'Consultant' Fakes 'Compliance' Reports for Non-Compliant Wind Farms

[3] "Unscheduled" Wind Farm Shut-Down Shows Low-Frequency Noise Impact at Waterloo, SA

[4] Wind Farm Victim's Smoking Gun: German Research Reveals Infrasound Exposure Causes Stress, Sleep Disruption & More

Weitere Links o.g. Quellen

<http://notrickszone.com/2017/04/26/new-paper-on-infrasound/#sthash.jDitdQJi.82FKrjJw.dpbs>

<http://www.windwahn.com/2017/04/21/neue-studie-infraschall-induzierte-veraenderungen-der-hirnaktivitaet-nachgewiesen-und-sichtbar-gemacht/>

Einige weitere Informationen auf Eike

Offizielle „Schallmessungen“ von Windrädern – ein Skandal?

Infraschall – der Bumerang der Energiewende

Das Umweltbundesamt stellt fest: Infraschall ist schädlich

- Machbarkeitsstudie 40/2014